

FRIEDRICHSTÄDTER

Das Stadionheft des Sportclubs



Landesklasse Ost
Dresdner SC 1898
SG Weixdorf
19. November 2022





Liebe Freunde des gepflegten Amateurfußballs,

ein einziges Tor konnte der Sportclub in den letzten fünf Spielen erzielen. Daraus resultierten wahnsinnige zwei Pünktchen. Aus den albernen Aufstiegsträumen einiger weniger Internettrolls ist schnell Mittelfeld-Tristesse geworden. Allerdings kommt diese Entwicklung nicht allzu unerwartet. Die Siege zu Beginn täuschen deutlich darüber hinweg, wie schwach die Spielidee des DSC dieses Jahr ist. Trotz doppelter Überzahl agierte das Team bereits zweimal völlig planlos (Sebnitz, Crostwitz), musste gegen klare Abstiegskandidaten einem Rückstand hinterher laufen, samt dutzenden Wechseln zur Halbzeit (Radebeul, Cossebaude) und konnte gegen vermeintliche Topteams zu wenig den absoluten Siegeswillen abrufen (Wesenitztal, Rotation). So pendelt man sich gemütlich wieder im Niemandsland der Tabelle ein und könnte heute gegen die SG Weixdorf weiter nach unten geschoben werden. Aufmerksame Beobachter erkennen keinerlei Struktur im Aufbauspiel, extreme Mängel in Körpersprache und Kommunikation, auch fehlende Erfahrung wie nötige Galligkeit.

Weder vom eigenem Selbstverständnis der Mannschaft unter den Top 3 locker mitzuspielen, noch vom propagierten Kurzpassspiel des Trainers ist irgendetwas erkennbar. Es erwartet ja niemand Traumfußball im Ostra. Allerdings sollten wenigstens die eigenen Möglichkeiten bespielt werden und daraus das Beste heraus geholt werden. Dazu gehören definitiv keine langen Bälle ins Niemandsland, Halbfeldflanken gegen physisch stärkere Gegenspieler oder kontaktlose Zweikämpfe.

Erneut eine Niederlage samt Grottenfußball wie in der Vorwoche könnte eventuell die Zweifler am Trainer lauter werden lassen... Pflaster auf den offenen Bruch oder weiter direkt führungslos zurück in die Stadtoberliga?

Liebe Grüße, eure Redaktion des FRIEDRICHSTÄDTER – Das Stadionheft des Sportclubs

Inhalt

Landesklasse Ost	4
Tabelle und Ergebnisse, Gesangsbuch	
Das Team	5
Unser Kader für die Saison 22/23	
Friedrichs Ecke	6
Kein Beigel!	
Spielplan 22/23	7
Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick	



Rich tradition - low division

Impressum

Herausgeber:

Dresdner Sportclub 1898 e.V.
 Abteilung Fußball
 Magdeburger Str. 12
 01067 Dresden
 www.dresdner-sc.de
 0351/4905020

V.i.d.P.: Marcus Zillich

Redaktion & Layout: Falk Schiebel

















Autoren: Falk Schiebel, Hannes Wolf

Bilder: Doreen Hartmann, Georg Wehse
 programmheft@dresdner-sc.de

Druck: Copyland Dresden

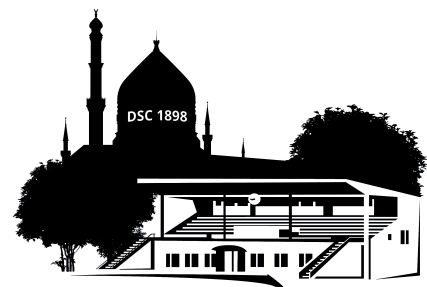
LANDESKLASSE OST

Tabelle nach dem 12. Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
→ 1.	 SC Borea Dresden	11	8	2	1	37 : 14	23	26
→ 2.	 FV Eintracht Niesky	11	7	4	0	30 : 9	21	25
↗ 3.	 TSV Rotation Dresden 1990	10	6	4	0	21 : 9	12	22
↘ 4.	 SG Crostwitz 1981	11	5	5	1	18 : 7	11	20
→ 5.	 VfB Weißwasser 1909	11	4	4	3	24 : 24	0	16
↗ 6.	 Königswarthaer SV	11	4	4	3	24 : 25	-1	16
↗ 7.	 FSV 1990 Neusalza-Spremberg	11	4	3	4	24 : 16	8	15
↘ 8.	 SV Wesenitztal	10	5	0	5	24 : 19	5	15
↘ 9.	 Dresdner SC 1898	11	4	3	4	14 : 14	0	15
↘ 10.	 SG Weixdorf	11	4	2	5	23 : 27	-4	14
→ 11.	 Hoyerswerdaer FC	11	3	3	5	16 : 19	-3	12
↗ 12.	 Radeberger SV	12	2	4	6	24 : 34	-10	10
↘ 13.	 BSV 68 Sebnitz	12	2	2	8	16 : 45	-29	8
↘ 14.	 TSV Cossebaude	11	1	4	6	14 : 29	-15	7
→ 15.	 SV 1910 Edelweiß Rammenau	12	1	2	9	20 : 38	-18	5
→ 16.	 VfB Zittau zg.	0	0	0	0	0 : 0	0	0

Der 12. Spieltag in der Übersicht

SC Borea Dresden	3 : 0 (1 : 0)	SV Wesenitztal
Radeberger SV	3 : 0 (1 : 0)	VfB Weißwasser 1909
BSV 68 Sebnitz	1 : 4 (0 : 2)	FV Eintracht Niesky
Königswarthaer SV	2 : 0 (1 : 0)	Dresdner SC 1898
TSV Rotation Dresden 1990	2 : 1 (2 : 0)	SG Crostwitz 1981
FSV Neusalza-Spremberg	5 : 1 (5 : 1)	TSV Cossebaude
SV 1910 Edelweiß Rammenau	0 : 3 (0 : 1)	Hoyerswerdaer FC
SG Weixdorf		VfB Zittau



DSC Gesangsbuch

Unser Opa Fritzsche von 1910
 war sein Leben lang beim Sportclub geseh'n.
 Krankheit kannt' er gar nicht, niemals tat er
 fehl'n. Sportclub unser Leben – ja wie ist das
 schön! Zwei Mal war'n wir Meister und wir
 holten auch den Pott. Nur der dumme Ulbricht
 hat uns einmal gestoppt. Doch wir leben und
 so wird's auch immer sein. Gott hat uns im
 Herzen – den schwarz-roten Verein!

DAS TEAM

Unser Kader für die Saison 2022/23

	Nr.	Name	Geb.	seit	Spiele	Tore	Assists	
	28	Richard Koch	16.01.97	2016	2	-	-	
TW	33	Johnny Nestler	01.08.91	2021	8	-	-	Unsere U19 zieht mit einem klaren
	23	Nick Nowack	25.02.94	2010	-	-	-	8:1 gegen Ligakonkurrenten
	1	Ralph Schouppe	18.10.90	2017	1	-	-	Trachenberge/Sportfreunde zum
	3	Georg Grabs	03.02.00	2021	1	-	-	zweiten Mal hintereinander ins
	20	Linus Hauswald	07.04.03	2022	7	-	-	Stadtpokalfinale ein. Für die
	4	Max Hilarius	27.12.87	2021	-	-	-	Titelverteidigung muss nun nur noch
Abwehr	15	Thomas Hönle	06.08.97	2020	10	-	1	Loschwitz besiegt werden. Eben jene
	16	Yannik Jüptner	04.01.93	2018	3	1	2	Blauweißen konnte das Team von
	32	Jakob Kretschmer	05.12.02	2017	6	-	-	Juwe Joneleit vor zwei Wochen in
	5	Thanh Long Nguyen	31.08.95	2003	11	-	1	der Aufstiegsrunde zur Landesklasse
	37	Alexander Nodewald	27.08.95	2020	1	-	-	mit 10:0 aus dem Ostra
		Emilio Pereira	07.08.03	2022	1	-	-	verabschieden. Gegen den
	31	Olaf Sieradzki	31.12.93	2002	6	1	2	wahrscheinlich größten Widersacher
	22	Pascal Hänisch	29.03.00	2017	9	-	-	um den Sprung nach oben –
	10	Dzenan Hot	24.07.04	2020	6	-	1	Zschachwitz – dominierte unsere A-
	24	Jan Philippe Jakobi	30.08.00	2018	2	-	-	Jugend ebenfalls beeindruckend.
Mittelfeld	13	Pjer Lucic-Jozak	20.04.04	2022	8	1	-	Dort hieß es am Ende 8:0!
	6	Hannes Müller	05.03.00	2017	9	-	-	Zwar war von Saisonbeginn an der
	17	Lorenz Neukirch	14.09.02	2021	7	-	-	Aufstieg der U19 oberste Prämisse –
	18	Markus Pöthe	31.10.95	2021	5	-	-	ist man doch das einzige Team, was
	27	Torik Elias Schütze	18.08.00	2018	9	1	-	nicht auf Landesebene kickt. Doch
	8	Florian Werner	21.08.92	2021	1	-	-	der Start unter dem neuen Coach
	19	Bodo Zeiler	19.12.96	2022	7	-	-	war zunächst holprig. Etwas
Sturm	7	Adib Al Akied	01.01.93	2015	11	2	2	unerwartet spielte man nur Remis
	9	Aleksandar Milic	17.03.88	2017	10	2	1	gegen Cossebaude. Sechs Siege
	14	Robert Thomas	27.03.92	2014	6	-	-	folgten in der Quali-Runde.
	21	Julius Wetzel	09.02.94	2003	10	6	1	Jetzt nutzt die Mannschaft ihr
		Trainer: Tino Wecker	13.11.75	2021				Potential vollends aus, was

Wieder kein Tor – 0:2 bei KöWa

Auch im fünftem Spiel in Folge gelingt unserem Sportclub kein Sieg. Erneut bleibt das Team ungefährlich, agiert unnötig mit langen Bällen, was zu frühen Ballverlusten führt und lädt die Lausitzer damit zum tabellarischen Vorbeiziehen ein.

DSC: Nestler – Zeiler (46. Al Akied), Hönle, Nguyen, Hauswald (46. Schütze) – Neukirch (66. Jakobi), Müller, Hot, Lucic-Jozak – Thomas, Hänisch (57. Milic). Tore: 1:0 Nowotny (4.), 2:0 Maiwald (66.)

Willst'e Tore seh'n, musste zur

A-Jugend geh'n

Unsere U19 zieht mit einem klaren 8:1 gegen Ligakonkurrenten Trachenberge/Sportfreunde zum zweiten Mal hintereinander ins Stadtpokalfinale ein. Für die Titelverteidigung muss nun nur noch Loschwitz besiegt werden. Eben jene Blauweißen konnte das Team von Juwe Joneleit vor zwei Wochen in der Aufstiegsrunde zur Landesklasse mit 10:0 aus dem Ostra verabschieden. Gegen den wahrscheinlich größten Widersacher um den Sprung nach oben – Zschachwitz – dominierte unsere A-Jugend ebenfalls beeindruckend. Dort hieß es am Ende 8:0! Zwar war von Saisonbeginn an der Aufstieg der U19 oberste Prämisse – ist man doch das einzige Team, was nicht auf Landesebene kickt. Doch der Start unter dem neuen Coach war zunächst holprig. Etwas unerwartet spielte man nur Remis gegen Cossebaude. Sechs Siege folgten in der Quali-Runde. Jetzt nutzt die Mannschaft ihr Potential vollends aus, was beachtenswert ist, da wichtige Säulen Doppelbelastung haben und einige U17-Spieler im Kader stehen.

FRIEDRICHS ECKE

Kein Beige!

Waren wir das? War ich das? Der nach dem sechsten Spieltag klar und deutlich am Saisonende einen Platz im Spitzenfeld gesehen und in seinen feuchten Bärenhöhlenräumen von nicht endenden Siegesserien und gar vom Aufstieg geträumt hat? Nein, das muss jemand anderes gewesen sein und selbst wenn es wir und ich als euer moralischer DSC-Kompass gewesen wären, dann sind wir doch heute andere. Wir liegen platt und in Rückenlage auf dem eisig kalten Boden der Tatsachen, wo wir maximal darauf hoffen können, dass mal wieder ein Tor für unsere Sportclubbuben fällt. Aber oben mitspielen? Das wird wohl in dieser Spielzeit nix mehr werden.

Fünf Spiele ohne Sieg haben den Ikarus - ich meine nicht den Bus, sondern den Sohn des Daidalos - abstürzen lassen. Wie Ikarus waren auch wir zu übermütig und sind zu nah an die Sonne geflogen. Vielleicht geht es beim nächsten Mal auf, denn wie es den Samenspross zur Sonne hin zieht, so strebt auch der Fußballverein, die Spieler, Verantwortlichen und Fans immer nach oben, dem Licht entgegen. Aber die besagten fünf letzten Begegnungen, mit 1:7 Toren - na immerhin auch zwei Punkten - die haben schon an der Substanz genagt.

Während wir uns bei den Spielen gegen das Spitzenfeld noch herausreden konnten, dass wir doch immerhin hier und da einen Punkt geholt und ganz gut mitgespielt hätten - dazu noch vom Pech verfolgt - lagen sehr große Erwartungen auf dem Spiel in Königswartha. Die Spiele gegen die Top 4 waren über die Bühne gebracht. Nicht erfolgreich. Gerade so bestanden. Nun könnte der Sportclubzug wieder ins Rollen kommen.

Aber die Ernüchterung war groß. Weder unsere ausgezeichnete Bilanz gegen die Gastgeber, noch die fast durchsichtig dünne Ersatzspielerausstattung der Königswarthaer, noch sonst irgendetwas half dem DSC an

diesem Tag einen Erfolg zu verbuchen. Bereits in der vierten Minute klingelte es das erste Mal, dann fiel noch ein zweiter Gegentreffer in der zweiten Halbzeit und der ernüchternde, aber für beide Seiten verdiente Endstand wurde vom Schiri auf seinen Zettel gemeißelt. So schnell kann ein Wochenende verdorben sein.

Mittlerweile stehen wir damit bei 14 Gegentreffern. Auch Borea als Spitzenreiter hat nur 14 Buden kassiert. Das ist ordentlich. Was aber ganz mager ist, sind unsere selbst erzielten Tore. Da haben wir nämlich auch nur 14 und das ist schon sehr bescheiden. Wir teilen uns in dieser Kategorie die rote Laterne mit Cossebaude, die auf einem Abstiegsplatz stehen. Nun wird schwerlich das Maskottchen eingewechselt werden können, um das Ruder herumzureißen, ich kann auch viel besser schlaue daherreden, als mit dem Ball jonglieren. Auch habe ich keine Lust, mir die Krallen zu feilen, was unerlässlich wäre, um den Ball nicht beim ersten Kontakt zum Platzen zu bringen. Was uns auch nicht gelingen wird, ist, schnell mal einen Knipser auf dem Transfermarkt zu besorgen. Aber wir haben doch torgefährliche Jungs in unseren Reihen. Vielleicht ist es an der Zeit, mal taktisch mehr zu probieren. Noch sind wir in der komfortablen Lage, dass das Abstiegsgepenst woanders herum spukt. Wir brauchen mehr gefährliche Situationen vorm gegnerischen Tor. Klar: mehr Fortuna braucht es auch. Mit dem Tor in der vierten Minute konnten sich die KSVer gemütlich hinten rein stellen und mal gucken was passiert. Na wir wissen: für unsere Augen gab es jedenfalls nichts Schönes zu sehen. Vier Siege, vier Niederlagen, 14:14 Tore, in der Mitte der Tabelle: die neutrale Zwischenbilanz des DSC. Aber so soll mein Leben nicht aussehen. Ich werde mir keine beigen Klamotten kaufen. Wenn ich nicht gerade Yoga mache, will ich nicht ausgeglichen sein. Ich will, dass die Waage auf unsere Seite ausschlägt. Ich will einen Sieg!

Euer Friedrich

Friedrich ist das bärische Maskottchen des DSC. Er ist überall dabei, feuert die Mannschaften des Sportclubs an und gibt hier seine niemals überflüssigen Weisheiten und Ratschläge preis. Den Friedrich-Teddybär zum Kuscheln für zuhause gibt es an Heimspieltagen vor Ort oder im DSC-Fanshop.



SPIELPLAN 2022/23

Die Hinrunde des Sportclubs im Überblick

Pokal	Sa, 06.08.22	3:2	H	BSV 1968 Sebnitz
1	Sa, 13.08.22	2:1	A	Radeberger SV
2	Sa, 20.08.22	0:0	H	FSV 1990 Neusalza-Spremberg
3	Sa, 27.08.22	5:2	A	TSV Cossebaude
Pokal	Sa, 03.09.22	0:3	H	FC Eilenburg
4	Sa, 10.09.22	4:2	H	VfB Weißwasser 1909
5	Sa, 17.09.22	0:1	A	FV Eintracht Niesky
6	Sa, 01.10.22	2:1	H	Hoyerswerdaer FC
7	Absetzung			VfB Zittau
8	Sa, 15.10.22	0:0	H	SG Crostwitz
9	Sa, 22.10.22	0:1	H	SV Wesenitztal
10	So, 30.10.22	1:1	A	TSV Rotation
11	Sa, 05.11.22	0:3	H	SC Borea Dresden
12	Sa, 12.11.22	0:2	A	Königswarthaer SV 1990
13	Sa, 19.11.22	14:00	H	SG Weixdorf
14	So, 27.11.22	14:00	A	SV 1910 Edelweiß Rammenau
15	Sa, 03.12.22	13:30	H	BSV 1968 Sebnitz



Der 13. Spieltag der Landesklasse Ost im Überblick

Sa, 19.11.22 14:00		SV Wesenitztal	:		Königswarthaer SV
14:00		Dresdner SC 1898	:		SG Weixdorf
14:00		VfB Zittau zg.	:		SV 1910 Edelweiß Rammenau
14:00		Hoyerswerdaer FC	:		BSV 68 Sebnitz
14:00		FV Eintracht Niesky	:		Radeberger SV
14:00		VfB Weißwasser 1909	:		FSV 1990 Neusalza-Spremberg
So, 20.11.22 11:00		TSV Rotation Dresden 1990	:		SC Borea Dresden
14:00		SG Crostwitz 1981	:		TSV Cossebaude

Laiika

Café ★ Bar



Copyland

Die Druckzentrale in Dresden



Finde uns auf Facebook:
facebook.com/TeamBroSports



Der Teamsportler vor Ort

SPORTHAUS
Haubold

Siebenlehn · Nossener Str. 43



Dein Partner im Netz

TEAMBRO

www.teambro.de

